

## Übersicht über die wichtigsten Eckdaten zur Haushaltsentwicklung des Landes Baden-Württemberg

	2018 Ist	2019 Ist	2020 HH 2020/21	2021 HH 2020/21	2022 Mifriffi	2023 Mifriffi
<b>A. Haushaltsansätze in Mio. €</b>						
1. EINNAHMEN						
1.1 Gesamteinnahmen	57.224	57.935	51.745	52.945	52.986	54.418
1.2 Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>	53.335	54.999	50.297	51.704	52.970	54.403
1.3 Steuereinnahmen <sup>2)</sup>	40.586	40.915	39.385	40.565	41.780	43.030
1.4 Nettokreditaufnahme (Minusbeträge bedeuten Tilgung)	-250	-1.000	-132	0	0	0
<i>nachrichtlich: Abbau (impliziter) Verschuldung insgesamt <sup>4)</sup></i>	<i>-2.858</i>	<i>-3.081</i>				
2. AUSGABEN						
2.1 Gesamtausgaben (Formales Haushaltsvolumen)	54.123	54.311	51.745	52.945	52.986	54.418
2.2 Bereinigte Ausgaben <sup>1)</sup>	50.312	51.608	49.955	52.034	52.257	53.635
2.3 Personalausgaben	17.142	18.174	19.411	20.198	20.818	21.494
2.4 Investitionen	4.173	4.578	5.001	5.053	5.690	5.782
2.5 Schuldendienst	1.450	1.303	1.337	1.720	1.566	1.819
-Zinsen	1.398	1.231	1.303	1.697	1.547	1.797
-Tilgungen <sup>5)</sup>	52	71	34	23	19	22
3. FINANZIERUNGSSALDO <sup>6)</sup>	3.052	3.435	338	-335	709	764
<b>B. Zuwachsraten in v.H.</b>						
1. EINNAHMEN						
1.1 Bereinigte Einnahmen	6,9	3,1	-8,5	2,8	2,4	2,7
1.2 Steuereinnahmen	7,5	0,8	-3,7	3,0	3,0	3,0
2. AUSGABEN						
2.1 Formales Haushaltsvolumen	10,9	0,3	-4,7	2,3	0,1	2,7
2.2 Bereinigte Ausgaben	5,2	2,6	-3,2	4,2	0,4	2,6
2.3 Personalausgaben	2,0	6,0	6,8	4,1	3,1	3,2
2.4 Investitionen	-2,3	9,7	9,3	1,0	12,6	1,6
2.5 Zinsen	0,7	-11,9	5,9	30,2	-8,8	16,2
<b>C. Quoten in v.H. <sup>7)</sup></b>						
1. Steuerdeckungsquote	80,7	79,3	78,8	78,0		
2. Personalausgabenquote	34,1	35,2	38,9	38,8		
3. Personalausgaben-Steuer-Quote <sup>8)</sup>	42,2	44,4	49,3	49,8	49,8	50,0
4. Investitionsquote	8,3	8,9	10,0	9,7		
5. Zinsquote	2,8	2,4	2,6	3,3		
6. Zinsausgaben-Steuer-Quote <sup>8)</sup>	3,4	3,0	3,3	4,2	3,7	4,2
7. Kreditfinanzierungsquote	-0,5	-1,9	-0,3	0,0		

<sup>1)</sup> Ber. Einnahmen = Einnahmen ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen, Überschüssen aus Vorjahren und hhtechn. Verrechnungen.

<sup>1)</sup> Ber. Ausgaben = Ausgaben ohne Tilgung von Kreditmarktmitteln, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen und hhtechn. Verrechnungen.

<sup>2)</sup> Ab 2020: Abbildung BLF-Ausgleich über Umsatzsteuer-Vorwegabzug.

<sup>4)</sup> Die negative Kreditaufnahme von 250 Mio. Euro in 2018 und 1.000 Mio. Euro in 2019 ist in dem nachrichtlich ausgewiesenen Abbau (impliziter) Verschuldung enthalten. Die sich aus der VO zu § 18 LHO ergebende Tilgungsverpflichtung betrug zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtragshaushaltes 3.074,8 Mio. Euro in 2019.

<sup>5)</sup> Ab dem DHH 2000/01 wurde die Veranschlagung der Kreditaufnahme von Brutto- auf Nettokreditaufnahme umgestellt; d.h., die Tilgungen werden ab dem DHH 2000/01 nicht mehr veranschlagt.

<sup>6)</sup> Ab 2022 rein rechnerisches Ergebnis; haushaltswirtschaftlicher Handlungsbedarf 2022 = 993,9 Mio. Euro, 2023 = 1.179,3 Mio. Euro

<sup>7)</sup> Die Quoten in der Mittelfristigen Finanzplanung in Bezug auf die Bereinigten Ausgaben sind aufgrund des haushaltswirtschaftlichen Handlungsbedarfs nicht aussagekräftig, und werden daher nicht dargestellt.

<sup>8)</sup> Personalausgaben-Steuer-Quote = Personalausgaben im Verhältnis zu den Steuereinnahmen

<sup>8)</sup> Zinsausgaben-Steuer-Quote = Zinsausgaben im Verhältnis zu den Steuereinnahmen